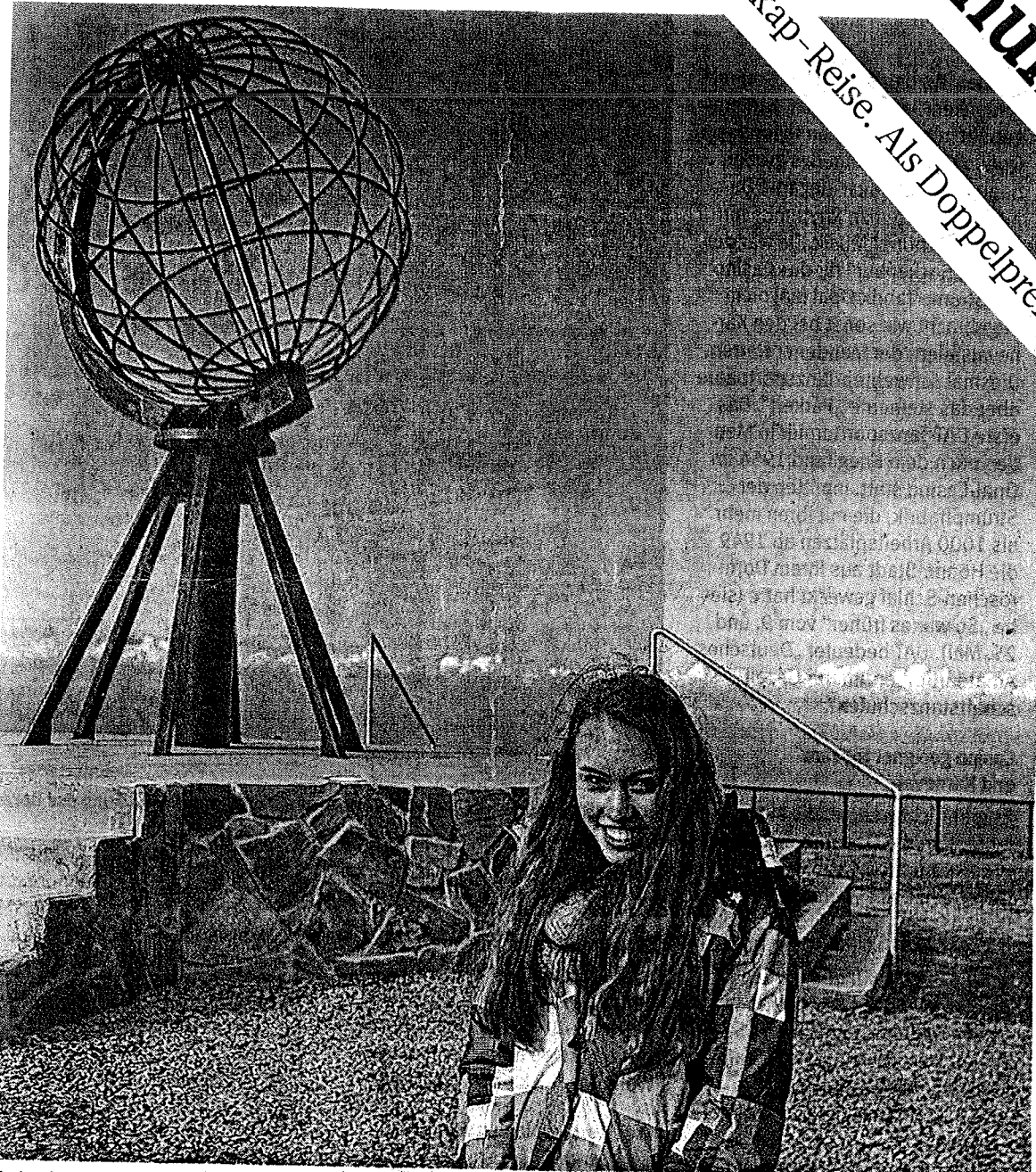


MITTWOCH 19. JUNI 2013

MENDENER NACHRICHTEN

Überwältigt von der Forschungsexpedition

Walram-Gymnasiastin Jana Blome berichtet von Nordkap-Reise. Als Doppelpreisträgerin Chance erhalten



Ein beeindruckender Moment: Jana Blome am Nordkap. Eine Forschungsexpedition machte es möglich.

WP-FOTO: PRIVAT

Menden. 7.634 Kilometer mit dem Reisebus in zwei Wochen. Mit Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland vier europäische Länder erkundet. 14 Aufgaben gelöst und in PowerPoint dokumentiert. Das sind die nackten Zahlen einer Forschungsexpedition zum Nordkap, die die 15-jährige Jana Blome vom Walramgymnasium nach ihrer Rückkehr erschöpft, aber überglücklich zu berichten hatte.

Organisiert wurde die Forschungsexpedition von „Master MINT“, dem Institut für Jugendmanagement aus Heidelberg. Sie fördert begabte Jugendliche in den Fachrichtungen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – kurz MINT genannt (die WP berichtete).

„Während meiner Vorträge kommen die schönen Erinnerungen sicherlich zurück.“

Jana Blome

Während der Forschungsexpedition mussten Aufgaben über Flora, Fauna, Gewässer, Infrastruktur und Wirtschaft sowie über Mensch, Kultur und Sprache in den einzelnen europäischen Ländern gelöst werden. Diese spannenden Aufgaben machten Jana Blome sehr viel Spaß, da der Reisebus der Expedition ein eigenes Labor an Bord hatte. Aber auch einige Aufgaben mussten während der Schiffsreisen gelöst werden, die bei einem rauen Seegang nicht immer einfach waren.

Höhepunkt der Reise und willkommene Abwechslung zu den

Strapazen waren der Aufenthalt auf den Lofoten, die Überquerung des Polarkreises, die Begegnung mit Elchen und Rentieren sowie die Be-

sichtigung des Nordkaps. Bei gutem Wetter – aber noch bei sehr winterlichen Verhältnissen – wurden diese Besichtigungen neben der eigentli-

chen Reise zum tollen Erlebnis.

Die Walram-Schülerin kann die Forschungsreise nur weiterempfehlen. „Trotz des Stresses und der vie-

Nur 2.095,4 Kilometer vom Nordpol entfernt

■ Das Nordkap ist ein steil aus dem Eismeer emporragendes **Schieferplateau auf der norwegischen Insel Magerøya**. Es ist 2.095,4 Kilometer vom Nordpol entfernt.

■ Im Sommer scheint hier für zweieinhalb Monate die **Mitternachtssonne**.

■ Jana Blome kann jetzt in einen **Club ausschließlich für die Besucher des Nordkaps** eintreten. Die Mitgliedschaft ist denen vorbehalten, die vor Ort gewesen sind.

QUELLE: WIKIPEDIA

len Kilometer, die mit wenig Schlaf verbunden waren, sind die Aufgaben absolut praxisgerecht gewesen. Ich konnte viele neue Erfahrungen und Entdeckungen machen, neue Techniken erlernen und nebenbei neue Freundschaften schließen, die mir besonders wichtig sind“, bilanziert Jana Blome in kurzen Worten.

Einige Vorträge, die Jana jetzt an ihrer Schule halten möchte, sind in Planung. „Das mache ich gerne, denn während meiner Vorträge kommen die schönen Erinnerungen sicherlich zurück“, hofft Jana. Und das erworbene Wissen möchte sie auch gerne an ihre Mitschüler weitergeben.

Jana Blome hatte sich als Doppelpreisträgerin des Landeswettbewerbs „Chemie entdecken“ sowie über ihre Leistungen während der „JuniorAkademie“ im Sommer vergangenen Jahres für diesen bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb empfohlen.